

S Geschichten schreiben Summaries Textbeurteilungsraster 6. Schuljahr

Name:

Datum:

Gleiderung	O Der Erzählerlauf der Geschichte ist klar gegliedert in Erzählphasen, Ereignisse mit Aufflosung, Erzählabschluss.	O Es wird in einer meist einheitlichen Form erzählt. Klare Perspektive auf das Erzähler. Es ist klar, wer erzählt.	Erzählmuster
Inhalt	O Die Geschichte hat eine relevante Gesamtidee: Sie wirkt zusammenhängend und aus einem Guß, ohne störende Sprünge.	O Die Idee entfaltet sich nachvollziehbar: Personen, Ort, Handlung werden konkretisiert, einzelne Ideen wirken attraktiv.	Themenentfaltung
Gesamtidee	O Die Geschichte hat eine relevante Gesamtidee: Sie wirkt zusammenhängend und aus einem Guß,	O Die Idee entfaltet sich nachvollziehbar: Personen, Ort, Handlung werden konkretisiert, einzelne Ideen wirken attraktiv.	Wortwahl
Spachliche Gestaltung	O Die Wortwahl passt zur Gesamtidee der Geschichte. Formulierungen heben das Besondere der Geschichte hervor, wirken attraktiv.	O Der Satzbau passst zur Gesamtidee der Geschichte, unterstützt diese und wirkt attraktiv.	Satzbau
Formale Korrektheit	Reguläre und gebräuchliche irreguläre Formen werden sicher angewendet (Verb/Geschecht/Plura/Fallenndungen). → Beurteilungsraster «Grammatik» (Formale Korrektheit)	Die Wortschreibung in einfacheren Sätzen und in Sätzen mit einem Einfluss der Erstsprache bzw. des Dialekts. Nebensatz ist grundsätzlich korrekt (Wortstellungsfehler durch Sätze der Erstsprache bzw. des Dialekts).	Wortformen
Satzbau	Reguläre und gebräuchliche irreguläre Formen werden sicher angewendet (Verb/Geschecht/Plura/Fallenndungen). → Beurteilungsraster «Grammatik» (Formale Korrektheit)	Die Wortschreibung in einfacheren Sätzen und in Sätzen mit einem Einfluss der Erstsprache bzw. des Dialekts. Nebensatz ist grundsätzlich korrekt (Wortstellungsfehler durch Sätze der Erstsprache bzw. des Dialekts).	Rechtschreibregeln
Wortformen	Reguläre und gebräuchliche irreguläre Formen werden sicher angewendet (Verb/Geschecht/Plura/Fallenndungen). → Beurteilungsraster «Grammatik» (Formale Korrektheit)	Die Wortschreibung in einfacheren Sätzen und in Sätzen mit einem Einfluss der Erstsprache bzw. des Dialekts. Nebensatz ist grundsätzlich korrekt (Wortstellungsfehler durch Sätze der Erstsprache bzw. des Dialekts).	Lernwörter
Rechtschreibregeln	Die wichtigsten Rechtschreiberegeln werden sicher angewendet (umaut-/ie-/ck-/tz-/Doppelkonsonanten-/ver-/vor-/Trennregeln). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	Die wichtigen Rechtschreiberegeln werden sicher angewendet (a-/Lang-i-/Dehnungs-h-/v-Wörter). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	Satzzeichen
Lernwörter	Gebräuchliche Lernwörter werden sicher geschrieben (a-/Lang-i-/Dehnungs-h-/v-Wörter). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	Die direkten Reden werden sicher gesetzt (Komma zwischen Verbsgruppen noch nicht zu erwarten). → Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	Burteilungsraster
Satzzeichen	Satzschlusszeichen, Kommas bei Aufzählungen, Satzzichen bei der direkten Reden Sicher gesetzt (Komma zwischen Verbsgruppen noch nicht zu erwarten).	← Beurteilungsraster «Rechtschreibung» (Formale Korrektheit)	